

**NEU**START****

**10. NEU**START****  
**JUGENDHILFE**

August 2005

## Jugendgerichtsgesetz 1988 JGG

### Aufgaben der Jugendgerichtshilfe

§ 48. Die Gerichte und Staatsanwaltschaften können die Organe der Jugendgerichtshilfe insbesondere damit betrauen,

1. alle Umstände zu erheben, die für die Beurteilung der Person und der Lebensverhältnisse eines Unmündigen oder Jugendlichen maßgebend sind;
2. an einem außergerichtlichen Tatausgleich oder an der Vermittlung und Durchführung von gemeinnützigen Leistungen, Schulungen und Kursen mitzuwirken;
3. über die Beseitigung bestehender Schäden oder Gefahren für die Erziehung oder Gesundheit eines Unmündigen oder Jugendlichen Vorschläge zu erstaten und bei Gefahr im Verzug unmittelbar erforderliche Maßnahmen zu treffen;
4. die für die Entscheidung über die Verhängung und Aufrechterhaltung der Verwahrungs- und Untersuchungshaft über den Beschuldigten maßgeblichen Umstände zu ermitteln;
5. in bezirksgerichtlichen Jugendstrafsachen dem Beschuldigten durch Übernahme der Verteidigung Beistand zu leisten.

### Organe der Jugendgerichtshilfe

[...]

(2) Sonst haben die in Jugendstrafsachen tätigen Gerichtshöfe erster Instanz mit den Behörden, Vereinen und sonstigen Stellen, die sich in ihrem Sprengel der Jugendwohlfahrt widmen, das Einvernehmen zu pflegen und eine Liste der zur Jugendgerichtshilfe geeigneten und bereiten Stellen anzulegen. Die in dieser Liste verzeichneten Stellen bilden die Jugendgerichtshilfe. Die Liste ist auch den Ämtern der Landesregierungen und den Landesschulbehörden mitzuteilen.

## 10. NEU**START** Jugendhilfe

### ... Für wen ist die NEU**START** Jugendhilfe zuständig?

Zielgruppe sind **tatverdächtige Jugendliche** und **junge Erwachsene** sowie tatverdächtige strafunmündige Minderjährige mit strafmündigen Mittätern.

Eine Betreuung durch die NEU**START** Jugendhilfe erfolgt, wenn nach der **Jugendhilfeerhebung** ein **Betreuungsbedarf** festgestellt wurde, eine Betreuung durch die Bewährungshilfe (BWH) aber aus fachlicher Sicht nicht in Frage kommt oder rechtlich nicht möglich ist (z.B. bei einer unbedingten Geldstrafe).

Die NEU**START** Jugendhilfe kann momentan **nur in Vorarlberg** als Dienstleistung angeboten werden.

### ... Welche Ziele verfolgt die NEU**START** Jugendhilfe?

Ziel ist die **Verhinderung einer weiteren kriminellen Entwicklung** einzelner Jugendlicher und junger Erwachsener.

Bei der **Erhebung** wird festgestellt, welche strafrechtliche Maßnahme und/ oder Maßnahme der Jugendwohlfahrt für die weitere Entwicklung des jeweiligen Jugendlichen geeignet ist.

In der **Betreuung** durch die NEU**START** Jugendhilfe werden die Teilziele je nach Problemlage des Klienten festgesetzt: Dazu zählen unter anderem die Fortsetzung der **Schul- oder Berufsausbildung**, die Beilegung **familiärer Krisen**, die Regelung von **Schuldenabbau**, Integration in Sportgruppen bzw. geordnetes **Freizeitverhalten** oder **Abstinenz von Drogen**. Bei ausländischen Klienten kommt dazu noch die Legalisierung des Aufenthaltes.

### ... Welche Leistungen erbringt die NEU**START** Jugendhilfe?

Die NEU**START** Jugendhilfe **verfasst Stellungnahmen und Berichte** mit Empfehlungen für Staatsanwaltschaft, Gericht und Jugendwohlfahrt: Welche Maßnahme der Jugendwohlfahrt, welche strafrechtliche oder diversionelle Maßnahme ist am besten geeignet?

Der erhebende Sozialarbeiter **begleitet** die jungen Klienten auch zur **Hauptverhandlung**. Bei Bedarf werden **sozialarbeiterische Interventionen** (Arbeit, Wohnen, Deliktbearbeitung ...) erbracht.

### ... Zuweiser: Durch wen erfolgt die Anordnung?

Die NEU**START** Jugendhilfe wird von den Jugendwohlfahrtsbehörden der **Bezirkshauptmannschaften** und der **Staats-**

**anwaltschaft** beigezogen. Für Klienten, die sich von **selbst melden**, von Erziehungsberechtigten oder der Staatsanwaltschaft gemeldet werden, wird eine nachträgliche Zuweisung von der **Jugendwohlfahrtsbehörde** eingeholt.

... **Wie sieht die Betreuung durch NEU**START** konkret aus?**

**Binnen einer Woche** nach Posteingang wird ein Sozialarbeiter mit der **Erhebung** beauftragt. Bei unter 16-jährigen Klienten werden die Erziehungsberechtigten eingeladen. Es **findet mindestens ein persönliches Gespräch** mit dem Tatverdächtigen statt.

Ein **Bericht** mit Stellungnahme an das Gericht liegt spätestens einen Tag vor dem Termin der Hauptverhandlung vor. Bei diversionellen Maßnahmen liegt der Bericht innerhalb von 14 Tagen nach dem Erstgespräch vor. Ein Abschlussbericht ergeht binnen zwei Wochen nach Ende des gerichtlichen Verfahrens an die Jugendwohlfahrtsbehörde.

Die Zahl der Kontakte bei **NEU**START** Jugendhilfe-Betreuung** richtet sich nach der individuellen Problemlage innerhalb des Stundenkontingentes (20 bis 50 Stunden pro Halbjahr). Die Betreuungsdauer beträgt in der Regel **ein halbes Jahr**.

Eine Verlängerung um ein weiteres halbes Jahr kann von der Bezirkshauptmannschaft genehmigt werden.

### ... Welche Erwartungen erfüllt die NEU**START** Jugendhilfe?

Bei Klienten unter 16 Jahren werden die **Erziehungsberechtigten** beigezogen. Qualitätsmerkmale sind die **Einzelbetreuung**, bei Bedarf **aufsuchende-nachgehende** Hilfe, Vermittlung des Unrechtsgehalts der Tat und die **psychosoziale Beratungs- und Vermittlungskompetenz**.

## NEU**START** empfiehlt

Jugendliche und junge Erwachsene, die erstmals straffällig geworden sind, sollen zur Jugendhilfe – **Erhebung** zugewiesen werden.

Voraussetzung für die **Betreuung** durch die NEU**START** Jugendhilfe ist neben den Altersbestimmungen (s.o.), dass die Problemlagen klar definiert sind und binnen eines halben Jahres bearbeitet werden können.

Die Klienten sind vorwiegend Ersttäter ohne komplexe psychosoziale Problemlagen.

## NEU**START** JUGENDHILFE: Standorte

Die NEU**START** Haupteinrichtungen sind während der Kernzeiten

**Montag bis Donnerstag,**                    **von 9 bis 16 Uhr** sowie  
**Freitag**                                        **von 9 bis 15 Uhr** erreichbar.

Jede Einrichtung hat darüber hinaus individuelle Beratungszeiten: Wir bitten Sie, diese telefonisch zu erfragen.

**NEU**START** Vorarlberg**

Einrichtungsleiter: Josef Köck (Dw 110)

**NEU**START** Bregenz**

6901 Bregenz, Römerstraße 1-3

Tel. 05574 | 455 90 - 210

**NEU**START** Feldkirch**

6800 Feldkirch, Ardetzenbergstraße 6/6a/1.Stock

Tel. 05522 | 766 08